

Presseinformation

17. Dezember 2008

LH Pröll verleiht Edgar Niemeczek das Goldene Ehrenzeichen

„Deine Leistungen sind ein großer Schatz für das Bundesland Niederösterreich“

Im Rahmen einer musikalisch-literarischen Adventfeier der Kultur.Region.Niederösterreich im Haus der Regionen in Krems verlieh gestern Abend Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich an Dr. Edgar Niemeczek, gemeinsam mit Dorothea Draxler Geschäftsführer der „Kultur.Region.Niederösterreich“. „Dank deiner Aufbauarbeit hast du es geschafft, dass die Volks- und Regionalkultur rehabilitiert wurde, dass sie heute akzeptiert ist und dass sie im Blick nach vorne zukunftsorientiert ist“, betonte der Landeshauptmann in seiner Festansprache. Kulturarbeit sei immer auch verbunden mit Bildungsarbeit, wodurch zur Profilierung des Bundeslandes Niederösterreich beigetragen wurde, so der Landeshauptmann, der sich bei Edgar Niemeczek auch für die „jahrzehntelange Freundschaft und den gegenseitigen Respekt“ bedankte. „Du bist ein Vorbild durch deine Tat und ein Vorreiter durch deine Persönlichkeit. Die Leistungen, die du erbracht hast, sind ein großer Schatz für das Bundesland Niederösterreich“, so Pröll.

Edgar Niemeczek bedankte sich für die Ehrung: „Diese hohe Auszeichnung bereitet mir Freude - eine Freude, die ich teilen möchte, denn Kulturarbeit ist immer eine Gemeinschaftsleistung.“

Die Überreichung des Ehrenzeichens fand im Rahmen der jährlichen musikalisch-literarischen Adventfeier der „Kultur.Region.Niederösterreich“ statt. Die beiden Geschäftsführer Dorothea Draxler und Edgar Niemeczek nutzten diese auch für einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2008, das unter anderem die Strukturreform der Volkskultur NÖ zur Bildung der „Kultur.Region.Niederösterreich“ brachte. Unter diesem Dach werden von insgesamt 65 hauptamtlichen Mitarbeitern Aufgaben wie das Musikschulmanagement und die Betreuung der Chorszene NÖ erfüllt, Veranstaltungen wie das Volksmusikfestival „aufhOHRchen“ organisiert oder Standorte wie der Brandlhof, das Museumsdorf Niedersulz oder das Haus der Regionen betreut. Aufsichtsratsvorsitzender Johannes Coreth sprach im Hinblick auf die Bildung der „Kultur.Region.Niederösterreich“ von einem „Meilenstein in der



Presseinformation

Entwicklung der Volkskultur in Niederösterreich".